

Presse-Information

P314/21
22. September, 2021

Fakuma 2021 – BASF eröffnet endlose Möglichkeiten durch eine Vielfalt an nachhaltigen Kunststoff-Lösungen

- **Gemeinsam mit Kunden und Partnern entwickelt BASF Kunststoffe für die Kreislaufwirtschaft**
- **BASFs Innovationen gehen mit den Trends und der Zeit und tragen industrieübergreifend zu Netto-Null-Emissionen bei**

Kunststoffe sind ein wesentlicher Bestandteil modernen Lebens. Gleichzeitig sind sie zu einem der meistdiskutierten Themen geworden. Die Öffentlichkeit debattiert mehr denn je darüber, wie Kunststoffe verwendet werden und warum. BASF hat sich gemeinsam mit Kunden und Partnern eine Kreislaufwirtschaft zum Ziel gesetzt, in der Rohstoffe geschont, Kunststoffabfälle reduziert und die Materialien ihr volles Potenzial während der Nutzung entfalten können. Dazu braucht es Innovationen – und eine Vielzahl davon zeigt BASF vom 12. bis 16. Oktober auf der 27. Fakuma in Friedrichshafen (Stand B4-4304).

Leistungsstarke Materiallösungen in der eMobilität

Alternative Antriebe, Elektromobilität und Einsparung von CO₂ Emissionen sind die bestimmenden Themen in der Automobilbranche. Mit vielen Lösungen zeigt BASF, welches Potential in den vielseitig einsetzbaren technischen Kunststoffen und Polyurethanen steckt. Von Hochvoltsteckern über Busbar-Halter bis hin zu elektromagnetisch abgeschirmten Gehäusen wird eine Bandbreite an innovativen eMobility Anwendungen ausgestellt. Darüber hinaus werden Motor- und Getriebeträger präsentiert, die dank verbesserter Verarbeitungsverfahren zu Einsparungen

in der Produktion führen, aber auch zu optimierten Akustikerlebnissen beitragen. Mit einer Tunnelverstärkung, die kürzlich mit dem Altair Enlighten Award für ihre Gewichtseinsparung ausgezeichnet wurde, wird ein Gemeinschaftsprojekt mit Stellantis und L&L Products vorgestellt.

Erstmalig präsentiert die BASF eine neue flammgeschützte Ultramid® Type (PA66), die das Portfolio der farbstabilen maßgeschneiderten technischen Kunststoffe zur Anwendung in Elektroautos erweitert. Das neu entwickelte Produkt verbindet Farbstabilität (verfügbar in Orange RAL 2003) und mechanische Festigkeit auf innovative Art und Weise und ist somit in der Lage, die technischen Anforderungen aus dem Markt zu erfüllen.

Moderne Dämmung als Schlüssel für funktionierenden Klimaschutz

Dämmung von Fensterprofilen ist bei Neubauten und Renovierungen ein starkes Thema. BASF hat ein zur Co-Extrusion mit PVC einsetzbares Ultradur® (PBT/ Ultradur® B4040 G11 HMG HP grün 75074) entwickelt, das jetzt mit deutlich verbessertem Eigenschaftsprofil angeboten wird. Mit der neuen Ultradur® Type lassen sich PVC Fensterprofile im Co-Extrusionsverfahren mechanisch aussteifen. Im Vergleich zu einer Aussteifung mit Stahl wird das Profil leichter, kann kosteneffizienter produziert werden ohne Einbußen an Stabilität und bei einem verbesserten Dämmwert.

Nachhaltigkeit – der maßgebliche Trend in der Verpackungsindustrie

Mit dem innovativen Portfolio an Ultradur® FC Typen (PBT) für Kaffeekapseln setzt BASF neu an mehreren Facetten des Produktes an, um maßgeschneiderte, nachhaltige Produkte anzubieten. Zusammen mit dem Basismaterial Ultradur® B1520FC R01 werden weitere produktspezifische Ausprägungen und Services angeboten, die vom Kunden beliebig einzeln eingesetzt oder in Summe kombiniert werden können. So lassen sich z.B. Gewichtseinsparungen bis zu 40 Prozent erzielen und Barriereigenschaften (Sauerstoffbarriere) noch weiter optimieren. Neben den konventionellen PBT-Typen werden auch ChemCycling- und Biomass-Balance-Varianten angeboten, die zu signifikanten CO₂-Einsparungen führen.

Zum PBT-Portfolio gehört zudem Ultradur® B6560 M2 FC TF, das weltweit erste PBT für die Extrusion von Folien und das Tiefziehen von Lebensmittel-

verpackungen. Das Monomaterial zeigt ebenfalls hervorragende Barriere-eigenschaften, ermöglicht mechanisches Recycling und damit einen geschlossenen Recyclingkreislauf. Zusammen mit Illig, einem der größten Hersteller von Tiefziehmaschinen und Partner der BASF, konnte die herausragende Verarbeitbarkeit im Praxistest bestätigt werden.

Ultrason® für Haushalt, Automobil und E&E

Ultrason® (PAES) eröffnet den Branchen Haushalt, Automobil und E&E ein breites Anwendungsspektrum. BASF zeigt auf der Fakuma anhand von verschiedenen Wasser- und Babyflaschen, welche Verarbeitungs- und Designmöglichkeiten Ultrason® für sichere, stabile und formschöne Flaschen bietet. Für die Automobil- und E&E-Industrie wurden neue Materialien entwickelt, die eine hohe Kriechstromfestigkeit (CTI) aufweisen und so innovative Bauteile für Elektrofahrzeuge und E&E-Anwendungen ermöglichen.

Ultramid® Advanced für Brennstoffzellen und Unterhaltungselektronik

BASF bietet mit Ultramid® Advanced N (PPA) eine leistungsstarke Alternative zu aus Aluminiumdruckguss hergestellten Bauteilen in Brennstoffzellenmotoren für Busse und Lieferfahrzeuge. Ein Thermostatgehäuse und ein Medienverteiler am Stand belegen die ausgezeichnete thermische und chemische Beständigkeit des BASF-PPAs, seine hervorragenden mechanischen Eigenschaften, die hohe Schlagzähigkeit sowie die gute Dimensionsstabilität und das stabile Langzeitverhalten. Die BASF präsentiert außerdem eine neue Ultramid® Advanced N-Variante: Sie eignet sich besonders für Steckverbinder, die mittels Surface Mount Technology (SMT) nachbearbeitet werden. Die BASF liefert das neue Polyamid 9T in kundenspezifischen Farben mit hoher Stabilität. Das neue PPA erhöht die Robustheit, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit von Strom- und Datensteckern in der Unterhaltungselektronik, z.B. bei Computern, Servern, Smartphones sowie intelligenten Haushalts- und tragbaren Elektronikgeräten.

Thermoplastisches Polyurethan auf Basis nachwachsender Rohstoffe

Mit Elastollan® N (TPU) zeigt BASF ihr biobasiertes thermoplastisches Polyurethan, das das gleiche hervorragende Leistungsspektrum aufweist wie äquivalente fossile Elastollan®-Typen. Der auf nachwachsenden Rohstoffen basierende Zwilling überzeugt in gleicher Weise mit guten mechanischen Eigenschaften wie hervorragende Zugfestigkeit und Dehnbarkeit bei gleichzeitig hoher UV- und Alterungsbeständigkeit. Das biobasierte TPU ermöglicht die Nutzung in allen bereits bekannten Bereichen von Elastollan®, z.B. Kabelummantelungen, Folien und Förderbändern aber auch in mannigfaltigen Spritzgussanwendungen der Automobil- und E&E-Industrie.

Weitere Informationen: [fakuma.basf.com](https://www.fakuma.basf.com)

Willkommen beim [BASF@Fakuma LinkedIn Event](#)

Über den Bereich Performance Materials der BASF

Der Bereich Performance Materials der BASF bündelt das gesamte werkstoffliche Know-how der BASF für innovative, maßgeschneiderte Kunststoffe unter einem Dach. Der Bereich, der in vier großen Branchen – Transportwesen, Bauwirtschaft, industrielle Anwendungen und Konsumgüter – aktiv ist, verfügt über ein breites Portfolio von Produkten und Services sowie ein tiefes Verständnis für anwendungsorientierte Systemlösungen. Wesentliche Treiber für Profitabilität und Wachstum sind unsere enge Zusammenarbeit mit den Kunden und ein klarer Fokus auf Lösungen. Starke F&E-Kompetenzen bilden die Basis für die Entwicklung innovativer Produkte und Anwendungen. 2020 betrug der weltweite Umsatz des Bereichs Performance Materials 5,63 Milliarden €. Mehr Informationen im Internet unter: www.plastics.basf.com.

Über BASF

Über BASF Chemie für eine nachhaltige Zukunft, dafür steht BASF. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Mehr als 110.000 Mitarbeitende in der BASF Gruppe tragen zum Erfolg unserer Kunden aus nahezu allen Branchen und in fast allen Ländern der Welt bei. Unser Portfolio haben wir in sechs Segmenten zusammengefasst: Chemicals, Materials, Industrial Solutions, Surface Technologies, Nutrition & Care und Agricultural Solutions. BASF erzielte 2020 weltweit einen Umsatz von 59 Milliarden Euro. BASF-Aktien werden an der Börse in Frankfurt (BAS) sowie als American Depositary Receipts (BASFY) in den USA gehandelt. Weitere Informationen unter www.basf.com.